

19. April 2021

MEDIENMITTEILUNG

Spatenstich für den Neubau Wohnheim Sonnegarte in St. Urban

Die Bauarbeiten für den Neubau des Wohnheims Sonnegarte wurden mit dem Spatenstich am 19. April 2021 gestartet. Bis Mitte 2023 entsteht am Standort St. Urban ein Gebäude mit insgesamt 64 Betreuungsplätzen für geistig- und mehrfachbeeinträchtigte erwachsene Menschen.

In Anwesenheit von Regierungsrat Guido Graf, Gesundheits- und Sozialdirektor Kanton Luzern sowie Hans Schärli, Spitalratspräsident Luzerner Psychiatrie (*lups*), erfolgte am 19. April 2021 der Spatenstich für den Neubau Wohnheim Sonnegarte in St. Urban. Nach der Konzept- und Planungsphase kann mit dem Bau der neuen Räumlichkeiten begonnen werden.

Der Neubau des Wohnheims Sonnegarte ist ein weiterer wichtiger Meilenstein für die Luzerner Psychiatrie. Für die Bewohner*innen kann eine dringend notwendige Verbesserung der Wohnqualität erreicht werden. Mit dem Neubau entsteht zudem ein attraktives Arbeitsumfeld für die Mitarbeitenden, welches sich auch in der Personalrekrutierung positiv auswirken wird.

Erhöhung der Anzahl Betreuungsplätze und neues Angebot

Mit der Angebotserweiterung können im Kanton Luzern die zusätzlich benötigten Wohnheimplätze geschaffen werden. Künftig stehen 64 (bisher 48) Wohn- bzw. Betreuungsplätze zur Verfügung.

Als neues Angebot werden auch Kriseninterventionsplätze zur Verfügung stehen. Im Falle einer akuten psychiatrischen Krise können Bewohner*innen zukünftig in ihrem gewohnten Setting agogisch begleitet und psychiatrisch behandelt werden. Somit soll die Akutpsychiatrie entlastet werden.

Baukonzeption

Der Neubau wird aus zwei dreigeschossigen Gebäudeflügeln mit den Wohngruppen bestehen, die durch einen eingeschossigen Zwischenbau zu einem Ganzen verbunden sind. Der Zwischenbau als Bindeglied der Wohnflügel ist der zentrale Bereich (Begegnungsraum) mit dem Eingang, einem Foyer und einem Mehrzweckraum, welcher flexibel mit dem Foyer kombiniert werden kann. Über dem Eingang befindet sich ein Dachgarten mit geschütztem Aufenthaltsbereich, der gut besonnt ist und einen attraktiven Blick in die Landschaft bietet. Das eingeschossige Ateliergebäude als Einzelbau im Südosten des Grundstücks bildet den räumlichen Abschluss der Gesamtanlage. Der Neubau ist für die Logistik durch einen Kanal mit dem Gesamtareal der *lups* verbunden.

Umsetzung und Investitionsvolumen

Der Neubau wird angrenzend an das bestehende Klinikareal St. Urban erstellt. Verlaufen die Arbeiten planmässig, kann das Gebäude Mitte 2023 bezogen werden. Das Investitionsvolumen umfasst CHF 32.9 Mio. Mit der Konzentration von bisher drei auf neu einen Standort sowie der Möglichkeit von Ablaufoptimierungen wird sich die Investition mittel- und langfristig auch finanziell positiv auswirken.



Spatenstich Neubau Wohnheim Sonnegarte – Regierungsrat Guido Graf und Spitalratspräsident Hans Schärli mit Vertreter*innen der Dienststelle Soziales und Gesellschaft, der Baukommission, des Kernteams sowie Bewohner*innen des Wohnheims Sonnegarte

Das Foto des Spatenstichs sowie weitere Symbolbilder stehen auf www.lups.ch als Download zur Verfügung: <https://www.lups.ch/ueber-uns/medien-news/pressefotos-download/>

Kontakt

Luzerner Psychiatrie, Kommunikation & Marketing,
info@lups.ch, T 058 856 50 99

Die Luzerner Psychiatrie (*lups*) ist für die psychiatrische Grundversorgung in den Kantonen Luzern, Obwalden und Nidwalden zuständig, an mehreren Betriebsstandorten präsent, und gut vernetzt. Das Unternehmen verfügt über ein modernes ambulantes und stationäres Behandlungsangebot mit einer zeitgemässen Infrastruktur. Das Behandlungsspektrum umfasst die Kinder- und Jugendpsychiatrie bis hin zur Erwachsenenpsychiatrie. Die Dienstleistungen der *lups* stehen auch angrenzenden Spitalregionen zur Verfügung. Zudem obliegt der Luzerner Psychiatrie die Trägerschaft des Wohnheims Sonnegarte. Über 1'300 Mitarbeiter*innen erbringen ihre Leistungen zum Wohl der Patient*innen und Bewohner*innen. Die Luzerner Psychiatrie macht sich zudem für junge Menschen stark. Jährlich bildet sie gut 100 Jugendliche in verschiedensten Berufen aus.